



Unter: www.siemens.de/ausbildung; www.siemens.de/jona; www.startedeinsiemens.de oder www.facebook.com/startedeinsiemens kann man sich schon vor dem Berufsinfotag über die Ausbildungsplätze informieren.

200 Ausbildungsplätze bei Siemens und Kooperationspartnern

Regensburg (lex). Gute Zeiten für Bewerber/-innen um einen Ausbildungsplatz 2016:

Die Siemens Berufsbildung, kurz auch SPE (Siemens Professional Education) genannt, hat mit ihren Kooperationspartnern Bayernwerk, Continental, Infineon, Osram und REWAG rund 200 Ausbildungs- und duale Studienplätze in mehr als 20 kaufmännischen und technischen Berufen im Angebot. Das Auswahlverfahren läuft bereits auf vollen Touren. Bei einer so großen Auswahl fällt die Entscheidung nicht leicht. Sehr hilfreich ist es, sich im Vorfeld über den Siemens-Jobnavigator JONA über die Ausbildungsberufe zu informieren. Zusätzlich bekommt man auf der Website in einem Übungstool

einen ersten Einblick in das Online-Assessment, das die Fähigkeiten und Begabungen für eine Ausbildung bzw. für ein duales Studium testet. Testbeispiele können hier vorab anonym beliebig oft geübt werden. Im Bewerbungsgespräch sind Initiative, Motivation und generelles Berufsinteresse gefragt. „Die Kehrtwende ist längst da. Niemand soll am Stellenmarkt verloren gehen. Wir müssen alle Potenziale für den Ausbildungsmarkt erschließen“, so Christian Hoferer, Leiter der SPE Regensburg. Mit dem traditionellen Berufsinfotag am Samstag, 19. September, von 9 bis 13 Uhr informiert die SPE mit ihren Partnern in der Wernerwerkstr. 2 interessierte Jugendliche und deren Eltern.

Startschuss für berufliche Zukunft bei Spedition Kiessling

Regenstauf (lex). Zehn junge Leute begannen Anfang September ihre Ausbildung bei der Kiessling Spedition:

Ob gewerblicher Bereich oder kaufmännische Ausrichtung – auch im neuen Lehrjahr setzt die Kiessling-Spedition intensiv auf die Ausbildung des eigenen Fachkräfte-Nachwuch-

ses. Seit Anfang September verstärken zehn neue Auszubildende die Kiessling-Spedition. Die jungen Berufseinsteiger werden in den Berufen Kauffrau/-mann für Expeditions- und Logistikdienstleistungen, Kauffrau für Büromanagement sowie Fachkraft für Lagerlogistik ausgebildet. Dem familiengeführten Unterneh-

Schmidt Hörgeräte erneut ausgezeichnet

Regensburg (lex). Zum zweiten Mal, nach 2012 wurde das Unternehmen Schmidt Hörgeräte mit dem Qualitätssiegel „Seniorenfreundlicher Service“ ausgezeichnet. Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer überreichte das neue Zertifikat in den Geschäftsräumen im Castra Regina Center beim Hauptbahnhof. Auch die Schmidt Hörgeräte Filiale in der Ludwigstraße erfüllt die erforderlichen Kriterien und wurde zertifiziert.

Eberhard Schmidt freute sich sehr über die erneute Auszeichnung. Er begleitet seit über 20 Jahre mit immer noch großer Begeisterung Menschen auf dem Weg zum besseren Hören.

Die modernen Minigeräte, ob im Ohr oder hinter dem Ohr, werden immer weniger sichtbar und technisch raffinierter. Gerne können Interessierte sich nach einem kostenlosen Hörtest, ihr Hörvermögen erläutern lassen, um zu wissen, wie gut die eigenen Ohren sind.



Eberhard Schmidt freute sich über die Auszeichnung der Bürgermeisterin.



Kinder- und Männertrüme werden wahr: Einmal selber Baggerfahren wird in der Friedrich-Zeche möglich gemacht.

Einmal selber Bagger fahren

Regensburg (lex). Selber einmal einen Bagger steuern, das ist für Kinder und ebenso für viele Väter ein Wunschtraum. Beim Abenteuer- und Erlebnistag am Samstag, 19. September, in der Friedrich-Zeche in Regensburg-Dechbetten geht dieser Wunsch in Erfüllung. Zum Tag der offenen Tür von 9.30 bis 18 Uhr gibt es eine Fülle von weiteren Attraktionen auf dem Bergwerksgelände der Firma Rösl, die am Stadtrand von Regensburg heute noch Braunkohle und Ton abbaut und darüber informiert.

Der Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte (VKM) sorgt für Verpflegung und bietet Ponyreiten, das Autohaus Rengstl Offroad-Fahrten, das Naturkundemuseum Fossilienpräparation, Kinder können Ton bemalen, sich schminken lassen oder

sich in der Hüpfburg austoben, die Firma Beuthhauser stellen Ihre Baugeräte und Baumaschinen aus.

Weiter gibt es Führungen durch den geologischen Lehrpfad mit Informationen über die Entwicklungsgeschichte der Region sowie die Tier- und Pflanzenwelt. Außerdem dreht im Lehrpfad die Grubenbahn während des ganzen Tages unter fachkundiger Aufsicht der Eisenbahnfreunde Regensburg ihre Runden und lädt zum Mitfahren ein. Der gesamte Erlös des Tages geht von der Firma Rösl als Spende an den VKM für die Arbeit mit behinderten Menschen. Zu diesem sechsten Tag der offenen Tür werden an die 10.000 Besucher erwartet. Parkmöglichkeiten sind ausgeschildert. Weitere Infos gibt es im Internet unter: www.roesl.de.



Die REWE-Märkte in Regensburg erhielten ein Qualitätszeichen.

REWE-Märkte erhalten hohe Auszeichnung

Regensburg (lex). Der Handelsverband Bayern e.V. zeichnete drei Rewe Märkte (Prüfeningener Straße, Von-Seekt-Straße und Wernerwerkstraße sowie den REWE City Markt am Dachau-Platz mit dem Qualitätszeichen: „Generationsfreundliches Einkaufen“ aus).

Im Beisein von Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer übergab Bezirksgeschäftsführer Günter Hölzl die Auszeichnung an die einzelnen Vertreter der rezertifizierten und zertifizierten Märkte.

Fabian Dengscherz, Rudolf Seel und Carmen Weiß sowie Martina Jung freuten sich zusammen mit REWE Bezirksmanager Bernhard Rainprechter. Wie Hölzl erklärte, stelle der demographische Wandel heute hohe Ansprüche an den Einzelhandel.

Der Anteil der Älteren an der Bevölkerung nehme ständig zu. Die vier REWE Märkte hätten auf diese Anforderungen mit dem Zertifikat richtig reagiert und die Anforderungen ihrer Kunden jeden Alters vorbildlich erfüllt.



Von links: Personalleitung Barbara Brunnenmeier, Nico Nunner, Lisa Heuberger, Tobias Birner, Christina Knipfer, Nico Sandner, Stefanie Stadler, Kevin Klimczok, Xenia Zierl, Josef Söllner, Sabrina Wittmann, Ausbildungsbetreuerin Christa Heigl

Reisebüro Venus mit Tuk Tuk unterwegs

Regensburg (lex). Lufthansa City Center Reisebüro Venus setzt auf E-Mobilität! Bestimmt kennt jeder die in Asien berühmt-berüchtigten dreirädrigen Gefährte. Jetzt sind sie zum ersten Mal auf Regensburgs Straßen unterwegs – aber in „grün“, also leise und ohne Abgase, weil zu 100 Prozent elektrisch angetrieben.

Das dreirädrige elektrische „eTuk“ basiert auf dem Design der klassischen TukTus wie man sie vor allem aus Thailand kennt.

Ein Hingucker ist das Gefährt allemal. Es wird sowohl in Regensburg zu sehen sein, als auch in der Reisebüro-Außenstelle von Venus, in Neutraubling.



Die neueste Errungenschaft des Reisebüros Venus: ein Tuk Tuk aus Thailand. Allerdings nicht die „Abgas-Variante“, sondern vielmehr ein E-mobil - völlig emissionsfrei. Das Bild zeigt das Regensburg Team des Reisebüros im Tuk Tuk.

Tradition und Zukunft: Galeria Kaufhof im DEZ feiert Geburtstag

Regensburg (lex). Herbstmodenschau, Luftballonregen, Kinderschminken und Kasperltheater sowie viele Gewinnspiele – für unsere Kunden und Besucher haben wir ein tolles Geburtstagsprogramm zusammengestellt“, so Christian Forster, Geschäftsführer der Galeria Kaufhof Regensburg im Donau-Einkaufszentrum.

1967 eröffnet mit dem DEZ das erste zweigeschossige und klimatisierte Einkaufszentrum in Deutschland. Das Konzept nach amerikanischem Vorbild ist so erfolgreich, dass schon 1970 die erste Erweiterung geplant wird.

In die erste neue Fläche zieht 1974 Galeria Kaufhof ein – es ist die 75. Filiale des Warenhausunternehmens. Die Filiale bietet damals neben einem umfangreichen Sortiment und gastronomischen Angeboten den Kunden sogar einen Kinderhort. „Offenbar genoss Kaufhof einen besonders guten Ruf als Arbeitgeber: Zur Neueröffnung gingen rund 10.000 Bewerbungen potentieller Mitarbeiter ein“, berichtet Forster. 2001 wird die Filiale für acht Millionen Mark komplett saniert.



Die Galeria Kaufhof im Regensburger Donau-Einkaufszentrum feiert Geburtstag.

Heute präsentiert das 130-köpfige Mitarbeiter-Team Besuchern und Kunden auf insgesamt rund 10.800 Quadratmetern Verkaufsfläche ein spannendes Einkaufserlebnis: Viel Licht, eine helle Farbgebung, rund 100 Markenshops und kompetente Beratung laden zum Bummeln ein. „Mit der Verknüpfung von Filial- und Online-Geschäft verbinden wir heute

das Beste aus realer und virtueller Welt – ein echtes Service-Plus für unsere Kunden“, erklärt Forster. Besonders freue man sich, eine Wanderausstellung zur Firmengeschichte präsentieren können. Sie ist von Dienstag, 29. September, bis einschließlich Freitag, 2. Oktober 2015, während der Öffnungszeiten der Galeria Kaufhof zu sehen.